

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 55 (1982)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Der Fourier : officielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Four Hiss Jürg, im Niederholzboden 17, 4125 Riehen

Ø Privat 061 49 56 40 Geschäft 061 42 83 54

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Spinnler G., Rebhaldenstr. 1C 4411 Seltisberg

Ø Privat 061 91 61 61 Geschäft 061 22 51 80



1983, Wettkampftage der hellgrünen Verbände in Solothurn

Nachdem es sich zeigte, das trotz Fehlens von permanenten militärischen Einrichtungen wie Kasernen und Übungsplätzen in Solothurn, 1980 die Schweizerischen Unteroffizierstage und letztmals 1959 die Schweizerischen Fourierstage in vorbildlicher Weise durchgeführt werden konnten, wurde die Sektion Solothurn des Schweizerischen Fourierverbandes erneut mit der Organisation der Wettkämpfe 1983 beauftragt. Das Organisationskomitee, dem nebst zahlreichen Mitgliedern der mittleren und älteren Generation der Sektion Solothurn des Schweizerischen Fourierverbandes und auch befreundete Ver-

eine angehören, wird von Four Charly von Büren präsidiert. Das Wettkampfkommando führt Hptm Beat Käch, Instr Of der Versorgungstruppen. Es werden 1500 Wettkämpfer erwartet. Das Ziel der Organisation ist die Durchführung einfacher, aber markanter Wettkämpfe, die eine echte Demonstration über den Stand der Ausbildung und die Einsatzfreudigkeit der Versorgungsfunktionäre der Armee sein soll. Dabei sollen aber auch die Pflege der Kameradschaft und die Freude des sich Wiedersehens nicht zu kurz kommen.

OK Wettkampftage
der hellgrünen Verbände 1983, Pressechef

Sektion Aargau

Präsident

Four Fasler Rudolf, General Guisan-Strasse 60
5000 Aarau Ø P 064 22 64 28 G 064 22 30 95

Techn. Leiter

Hptm Waldmeyer Peter, Neuberg 337
5016 Obererlinsbach

Ø P 064 34 30 32 G 064 22 39 33

oder 064 22 39 36

Adressänderungen an:

Four Maier Franz, Brühlstr. 513, 5016 Obererlinsbach

Stamm Aarau

Café Bank (Schützentisch), am zweiten Freitag jeden Monats, ab 19.00 Uhr

Stamm Brugg

Hotel Rotes Haus, am letzten Freitag jeden Monats

Stamm Zofingen

Restaurant Frösch, am ersten Freitag jeden Monats

● Nächste Veranstaltungen:

Mittwoch, 17. März: Kameradenhilfe, in Brugg

Dienstag, 20. April: AC-Schutzdienst, in Aarau

beide Anlässe als Vorbereitung für die Wettkampftage 1983

Generalversammlung in Unterkulm, vom 13. Februar

Nach 1978 fand wiederum eine Generalversammlung unserer Sektion im gastlichen Wyental, diesmal im Bezirkshauptort Unterkulm, statt. Vorgängig der Versammlung dislozierten rund 35 Hellgrüne auf den Wanzenhof und liessen sich hier als Gäste der Firma Kunath AG den landwirtschaftlichen Versuchs- und Lehrbetrieb mit den rund 450 Tieren — vorwiegend Mast- und Zuchtschweine — zeigen.

Vor dem Rundgang durch die Schweine- und Rindviehstallungen musste sich jeder einen Plastikbezug über die Schuhe stülpen und einen Mantel überziehen, damit das Borstenvieh von allfälligen gefährlichen Viren verschont blieb. Geführt von Herrn Kunath persönlich und seinem Betriebsleiter, Herr Ledermann, konnten sich die Teilnehmer anhand der gezeigten Tiere und den fachmännischen Erläuterungen orientieren, unter welchen Bedingungen eine fortschrittliche Viehmast vonstatten geht.

Bei Kaffee und Gebäck stellten sich die beiden Gastgeber zum Abschluss den kritischen Fragen der Hellgrünen. Nach diesem

kurzen Ausflug auf die Anhöhe zwischen dem Wynen- und Suhrental kehrten die Besucher nach Unterkulm zurück.

Präsident Ruedi Fasler konnte die 60. ordentliche Generalversammlung im Gasthof Sonne fast pünktlich um 16.15 Uhr eröffnen und zuerst eine erfreuliche Anzahl Gäste — an deren Spitze Divisionär Pierre-Marie Halter, Kdt F Div 5 — sowie den grössten Teil unserer Ehrenmitglieder begrüssen. Die Präsenzliste umfasste 13 Gäste und 54 Mitglieder. Das schriftlich aufliegende Protokoll der GV 1981 fand diskussionslos Zustimmung.

Der Präsident konnte in seinem Jahresbericht verkünden, dass sich der Übergang der Verbandsleitung von Zofingen nach Aarau harmonisch vollzogen hat. Schwerpunkt seines präsidialen Berichtes bildete der Stellenwert der ausserdienstlichen Tätigkeit. Er unterstrich die Notwendigkeit dieser Weiterbildung und bedauerte gleichzeitig die Subventionskürzungen des Bundes gegenüber den militärischen Verbänden.

Über das Verbandsgeschehen im letzten Jahr konnte Ruedi Fasler vermelden, dass es unserer Sektion gelungen ist, am Schiessen der Delegiertenversammlung in Zofingen, das Steinbockgehörn aus dem Waadtland zurückzugewinnen.

Der Mitgliederbestand hat auch 1981 zugenommen, und zwar um 16 Kameraden. Ende 1981 erreichte die Sektion einen Bestand von 730 Personen.

Auf Verbandsstufe sind zwei Punkte erwähnenswert: 1. Die Zentralstatuten werden überarbeitet, und 2. eine Arbeitsgruppe im OKK wird bis 1984 ein neues Verwaltungsreglement geschaffen haben.

Über die Aktivitäten der Sektion berichtete der technische Leiter, Hptm Peter Waldmeyer. Insgesamt wurden im Verbandsjahr zehn Übungen ausgeschrieben und auch durchgeführt. Die wichtigsten Anlässe:

Orientierungslauf in Riniken / Gebirgsübung im Raum Grenchenberg / Familiennachmittag in Gipf-Oberfrick / Übung Brötliteig in Zurzach / Endschiessen in Suhr und Langlauftag in Grafenort. Am meisten Teilnehmer konnte der Schiessanlass verzeichnen.

Für das neue Jahr steht die Vorbereitung auf die Wettkampftage 1983 in Solothurn im Vordergrund. Das genaue Programm ist am Schluss dieses Berichtes aufgeführt.

Die Sektionskasse zeigt 1981 einen Vermögenszuwachs von Fr. 19.50 — trotz einigen

grösseren Rückstellungen — wie der Kassier, Four Franz Maier, zu berichten wusste. An der tadellos geführten Rechnung konnten die beiden Revisoren Rf Heidi Suter und Rf J. Wälti nichts aussetzen und beantragten der Versammlung die Genehmigung. Das Budget 1982 zeigt sich ausgeglichen und dies, obwohl die Mitgliederbeiträge unverändert blieben und eine weitere Rückstellung für die Wettkampftage eingestellt wurde.

Leider mussten auch an dieser Versammlung zwei Mitglieder wegen Nichtbezahlung des Mitgliederbeitrages aus der Sektion ausgeschlossen werden.

Als Delegierte für die DV 1982 in Spiez wurden neben Vorstand und technischer Kommission acht weitere, verdiente und — hinsichtlich des erwartungsvollen Delegierten-schiessens — treffsichere Kameraden gewählt.

Unter dem mit Spannung erwarteten Traktandum «Verleihung der Wanderpreise» konnten folgende Gewinner ausgerufen werden:

Wanderpreis Gz Br 5

Sieger: Hptm Wernli Erwin
ferner auf den Plätzen 2 — 5:

Four Wildi Rolf, Four Werderitsch Bernhard,
Four Spycher Ruedi, Major Schaufelberger Hans.

Wanderpreis Oberstlt Martin

Sieger: Four Frey Bernhard
ferner Rang 2 — 5:

Four Fasler Ruedi, Four Werderitsch Bernhard, Hptm Wernli Erwin, Four Dietschy Georg.

Sportwanderpreis August Müller

Sieger: Four Werderitsch Bernhard
ferner im 2. — 5. Rang:

Four Fasler Ruedi, Hptm Wernli Erwin, Four Müller August, Major Schaufelberger Hans.

Zum Schluss der Versammlung überbrachte Divisionär Halter die Grüsse der aargauischen Regierung, des Militärdepartements und der Divisionstruppen-Kommandanten. Er dankte unserem Verband für den ausserdienstlichen Einsatz. Beeindruckend für ihn sei die Selbstverständlichkeit, mit der die Arbeit verrichtet werde. Die Moral der Truppe hänge weitgehend von ihrem leiblichen Wohl ab, weshalb unsere Tätigkeit nicht unterschätzt werden dürfte, denn bekanntlich «geht die Liebe durch den Magen».

Abschliessend ging Div Halter zu aussenpoli-

tischen Problemen über, wobei er an Afghanistan und Polen erinnerte. «Wir müssen den Frieden verteidigen, solange wir ihn haben», sagte Halter und würdigte damit die «dauernde militärische Bereitschaft», wie sie in ausserdienstlicher Tätigkeit von den Fouriern gepflegt wird.

Oberst Franz Kesselring überbrachte seinerseits die Grüsse des OKK aus Bern. In Bezug auf die beabsichtigte Verlängerung der Fourier-Schulen sagte Kesselring, man wolle diese «Übung» nach reiflicher Überlegung — vor allem auch wegen der aus der Westschweiz zu erwartenden Reaktionen — wahrscheinlich abbrechen. Dagegen sei beabsichtigt, die zurzeit gültigen Dienstzeiten beizubehalten, sie jedoch zu intensivieren. Entschieden sei allerdings noch nichts, «alles liegt noch beim Ausbildungschef» bemerkte der gerngesehene und treue Gast unserer Sektion.

Four Fasler konnte die Versammlung gegen 17.40 Uhr schliessen. Gemeinsam begab man sich in die unter dem Saal gelegenen Räume, wo der von der Gemeinde Unterkulm gespendete Apéritif gekostet wurde. Gemeindeammann Dr. Gustav Fischer überbrachte die Grüsse der Dorfbehörde. Wieder zurückgekehrt in den Versammlungsraum erwartete die Teilnehmer ein feines Nachtessen, das willkommene Gelegenheit bot, bis in den späten Abend hinein, die Geselligkeit zu pflegen.

Tätigkeitsprogramm 1982

Mittwoch, 17. März: Kameradenhilfe, in Brugg *

Dienstag, 20. April: AC-Schutzdienst, in Aarau *

Samstag, 8. Mai: Familientag, in Lenzburg
im Juni: Besichtigung Inf Kaserne Aarau

Samstag, 14. August: Wasserversorgung, mit Fw-Verband *

Samstag / Sonntag, 18. / 19. September:
Gebirgsübung, in der Ostschweiz

Samstag, 9. Oktober: Endschiessen

Donnerstag, 4. November: Kriegsmobilmachung, in Baden *

Samstag, 11. Dezember: Weihnachtsfeier, in Zofingen

im Januar 1983: Verwaltungsreglement, in Aarau *

im Januar 1983: Skitag

26. Februar 1983: Generalversammlung, in Rheinfelden

* Übungen als Vorbereitung für die Wettkampftage 1983 in Solothurn

Diese Daten gehören in die Agenda eines jeden Aargauer Hellgrünen!

Für die einzelnen Anlässe werden rechtzeitig separate Einladungen versandt.

Mutationen

Eintritte: Four Bugno Moritz, Lenzburg –
Four Zehnder Erich, Lenzburg

Wir heissen die beiden neuen Mitglieder herzlich willkommen.

Übertritt zur Sektion beider Basel: Four Waldmeier Dieter, Möhlin

Austritte: Four Eckert Eddy, Aarau – Four Studer Alfred, Egnach

Sektion beider Basel

Präsident

Four Grünenfelder Hans-Rudolf, Spalentorweg 62,
4051 Basel Ø P 061 22 09 57 G 061 23 18 88

Technische Kommission

Four Stalder Peter, Bottmingerstr. 117, 4102 Binningen
Ø P 061 47 83 21 G 061 23 22 90

Adressänderungen an:

Frau Ruth Frey, c/o Grenzsanitätsposten, Küchen-gasse 10, 4051 Basel Ø P 061 52 04 23 G 061 22 33 43

Stamm

jeden 1. Dienstag im Café Spitz in Basel ab 20 Uhr
jeden letzten Mittwoch im Restaurant Uelistube in
Basel, ab 20 Uhr

Stammtisch

Eine Frage geistert in unsren Köpfen herum.
«Warum finden immer nur die gleichen Leute
den Weg zum Stammtisch?» Ist es der Wo-chentag oder das Stammlokal? Wir wissen es nicht.

Nun, wir haben beschlossen, Euch eine Alternative anzubieten. Zusätzlich zum alten Stamm im Café Spitz treffen wir uns an einem Mittwoch, und zwar am letzten, im Restau-rant Uelistube am Riehenring 67, bei der MUBA.

Wer weiss, vielleicht sehen wir ganz neue Gesichter am Stammtisch. Wir würden uns freuen.

62. ordentliche Generalversammlung vom 13. Februar

Um 15.30 Uhr durfte der Präsident Hans-Rudolf Grünenfelder im Physiksaal der land- und hauswirtschaftlichen Schule des Kantons Basel-Land in Sissach 64 Mitglieder der Sek-tion beider Basel nebst den Delegierten be-freundeter militärischer Verbände zum Jahresrapport empfangen. Ein besonderes

Vergnügen bereitete es ihm, einen so prominenten Gast, wie Herrn Regierungsrat Dr. Clemens Stöckli zu begrüssen.

Nach den Jahresberichten des Präsidenten, des Kassiers, der technischen Kommission und des Schützenmeisters, die wie in vergangenen Jahren in gedruckter Form vorlagen und einstimmig genehmigt wurden, übernahm einmal mehr Four Peter Reichert das Amt des Tagesspräsidenten. Unter beinahe professioneller Leitung gingen die Wahlgeschäfte speditiv über die Bühne, um so mehr als sich der Vorstand wieder zur Verfügung stellte. Im Amte des Präsidenten wurde Four Grünenfelder Hans-Rudolf, Basel, bestätigt. Der weitere Vorstand setzt sich zusammen aus Vizepräsident Four Gamboni Jean-Pierre, Basel; Sekretär I Four Jeker Yvan, Binningen; Sekretärin II FHD Rf Frey Ruth, Birsfelden; Kassier I Four Schneider Rudolf, Reinach; Kassier II und Fähnrich Four Eglin Roland, Rheinfelden; Technische Leitung Four Stalder Peter (Obmann), Binningen; Four Bugmann Josef, Therwil und Lt Peter Daniel, Therwil; Aktuar Four Herzog Christoph, Muttenz; Schützenmeister I Four Gygax Paul, Basel; Veteranenvertreter Four Kellenberger Paul, Basel; Chronist und Zeitungsdelegierter Four Nussbaum Robert, Basel; Besitzer Major Altermatt Albert, Basel und HD Rf Sprenger Paul, Allschwil.

Als Rechnungsrevisoren wurden gewählt die Fouriere Müller Kurt, Studer Heinz und als Suppleant Four Braun Willi.

Kassier Ruedi Schneider präsentierte wiederum ein ausgeglichenes Budget, so dass auch für 1982 die gleichen Mitgliederbeiträge beibehalten werden konnten. Der Mitgliederbestand stieg im vergangenen Jahr leicht auf 864 Sektionsmitglieder. Dank ihrer 20jährigen Mitgliedschaft konnten wiederum 24 Sektionsangehörige zu Veteranen ernannt werden.

Auch im vergangenen Jahr wurde wieder ein Jahreswettbewerb durchgeführt. Durch die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen der Sektion konnten Punkte gesammelt werden. Sieger wurde Four Albert Huggler, dicht gefolgt von den Kameraden Hans-Ruedi Grünenfelder, Jürg Hiss, Fred Weber und Jean-Pierre Gamboni. Als Anerkennung durften sie einen Zinnbecher in Empfang nehmen. Den Wanderpreis, eine von der Basler Regierung gestiftete Basler Kanne, konnte dem Sieger Lu-Pi-Schiessen Four Sepp Bugmann überreicht werden.

Unter dem Traktandum «Varia» beschloss die Generalversammlung einstimmig drei Mitglieder statutengemäss wegen Nichtnachkommen ihrer Verpflichtungen aus der Sektion auszuschliessen.

Herr Regierungsrat Dr. Stöckli liess es sich nicht nehmen, einige Worte an die Generalversammlung zu richten. Auch wenn er eine Anfrage des Sektionspräsidenten nicht abschliessend beantworten konnte, so nahm er unser Anliegen doch wohlwollend entgegen und offerierte der Versammlung den Kaffee. Besten Dank Herr Regierungsrat.

Im Anschluss an die Generalversammlung, die sehr zügig vonstatten ging, referierte Herr Dr. Buess, Vorsteher des Ebenrains, über das Thema «Produktionsarten unserer Landwirtschaft in Vergangenheit und Zukunft». Manch einem gaben die dargelegten Fakten der modernen Produktionsmethoden und die möglichen Alternativen zu denken.

Beinahe zur Tradition geworden, präsentierte der Traiteur-Service Bell AG den abschliessenden Höhepunkt der Generalversammlung ein immenses Metzgerbuffet, das denn auch allen vorzüglich mundete.

Mutationen

Eintritte: die Fouriere Allemann René und Ruggli Benno, beide Basel

Wir heissen die neuen Mitglieder recht herzlich willkommen.

Austritte: die Fouriere Achermann Alfred, Möhlin – Aeischer Hanspeter, Titterten – Evangelisti Andreas, Pratteln – Honegger Jakob, Arlesheim – Reich Hanspeter, Münchenstein – Roth Hans-Rudolf, Basel – Stegmann Paul, Lyss – Wilde Thomas, Muttenz – Hptm Qm Steiner Alfred, Muttenz – Four Geh Walter Benjamin, Basel

Pistolclub

Schützenmeister

Four Gygax Paul, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
Ø P 061 43 06 23 G 061 23 22 90

● *Nächste Veranstaltungen:*

Samstag, 20. März, 14 — 17 Uhr:
freiwillige Übung 50 m

Samstag, 27. März, 8 — 11 Uhr:
freiwillige Übung 25 m

Samstag, 3. April, 8 — 11 Uhr:
freiwillige Übung u. Bundesprogramm 50 m

Samstag, 17. April, 14 — 17 Uhr:
freiwillige Übung u. Bundesprogramm 25 m
alle im Allschwilerweiher

Winterausmarsch

Am Samstag, 23. Januar, ging der erste Anlass des Pistolenclubs über die Bühne, respektive quer durch die Landschaft. Wiederum meldet sich ein jüngerer Teilnehmer über dieses Ereignis zu Worte:

... 07.39 Bahnhof SBB, Basel, Gleis 11 — alles einsteigen! Da kommt auch noch der Letzte. Jetzt sind wir vollzählig; 35 an der Zahl. Unsere frümorgendliche Bahnfahrt führte uns nach Grellingen. Das Wetter war mässig, dafür unsere Stimmung um so besser. In Grellingen angekommen, stiegen wir ins Postauto um, welches uns nach Nunningen brachte. Bei einem Imbiss und einem Gläschen Zielwasser bestritten wir dort unser Schiessprogramm. Als Sieger konnten wir dieses Jahr Frédy Gacond feiern — herzlichen Glückwunsch. Hier sei angemerkt, dass der Sieger der letzten beiden Jahre, Fred Weber, seines neuerlichen Sieges so sicher war, dass er den Wanderpreis zuhause liess!

Gegen 10.30 Uhr ging's dann weiter Richtung Himmelried. Nach etwa einer Stunde, bei kühler Witterung und durch hügeliges Gelände, kehrten wir im Bergrestaurant Steinegg, einem einsam dastehenden, bäuerlichen Gehöft, ein, wo uns ein reichliches Mahl erwartete. Gestärkt traten wir nach einigen obligaten Jass- und Würfelrunden gegen Abend den Heimweg an.

Rangliste: 1. Frédy Gacond, 2. Josef Bugmann, 3. Max Gloor

Sektion Bern

Präsident

Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern
Ø P 031 25 88 51 G 031 22 15 71

Techn. Leiter Ø P 031 36 24 20 G 031 55 05 51
Oblt Mauron Marcel, Kappelenring 32 B, 3032 Hinterkappelen

Adressänderungen an:

Rf Kammerer Verena, im Baumgarti, 3752 Wimmis
Ø 033 57 17 66

Stamm

Restaurant Burgernziel, Bern, jeden Donnerstag ab 18 Uhr.

Am 25. Februar und 25. März ist die Kegelbahn reserviert.

Pistolensektion

Präsident

Four Aeschlimann Urs, Wankdorffeldstr. 83, 3014 Bern
Ø P 031 42 58 88 G 031 61 23 72

● Nächste Schiessanlässe

Samstag, 20. März, 14 Uhr: 1. Übung Bundesprogramm und freie Stiche, Stand Riedbach

Samstag, 17. April, 14 Uhr: 2. Übung Bundesprogramm und freie Stiche; 1. Vorrunde SPGM, Stand Riedbach

39. ordentliche Hauptversammlung

Rund ein Viertel der Mitglieder folgten am 11. Februar in unserem Stammlokal den Traktanden. Die Verhandlungen wickelten sich im gewohnten Rahmen ab. Die Rechnung schloss wiederum mit einem positiven Ergebnis. Trotz erhöhten Munitionspreisen konnte vorläufig auf eine Anpassung des Mitgliederbeitrages verzichtet werden. Im Budget 1982 wiederspiegelt sich das neue Standkonzept mit der 25 m-Anlage, welche nun auch zu amortisieren ist. Der Vorstand wurde in der bisherigen Zusammensetzung für eine weitere Amtszeit bestätigt. Als Erinnerung an das langjährige, letztes Jahr verstorbene Mitglied, Four Hans Huwyler, hat seine Witwe einen Wanderpreis in Form einer gediegenen Kanne gestiftet. Ein Ausschuss des Vorstandes hat ein Reglement ausgearbeitet und bestehende Reglemente angepasst. Die Erlangung von Wanderpreisen ist nun auch den mit der Pistole 75 ausgerüsteten Schützen möglich, wobei allerdings auf beide Distanzen geschossen werden muss. Desgleichen müssen sich auch die übrigen Schützen zum 25 m-Stand bemühen, sofern sie den neuen Wanderpreis (Huwyler-Kanne) anstreben. Nähere Auskunft erteilen die Schützenmeister. Dem Schützenmeister I Werner Herrmann, oblag wie üblich die Abgabe der Preise für 1981.

Die Gewinner der Jahresmeisterschaft:

Wanderpreis I

Werner Herrman (definitiv)

Wanderpreis II

Godi Rupp

Spezial-Gabenstich

Werner Herrmann, Hans Liechti; beide Goebel-Gewinner

11er-Wanderpreis

Jean-Louis Grognuz (Gobelet als Eigentum)

Trost-Wanderpreis

Willy Gugger

Zanetti-Wanderpreis

Werner Herrmann

Der Wanderpreis I kann weiterbestehen. Die Stammsektion hat wiederum eine Glocke gestiftet. Besten Dank dem Vorstand für den einstimmigen Beschluss.

Mutationen

Der 1. Schützenmeister, Werner Herrmann, hat seinen Wohnsitz näher zum Schießstand verlegt. Die neue Adresse lautet: Brünnenstr. 80, 3018 Bern, Ø P 031 55 87 67

Wichtig: nicht mehr ins Büro telefonieren wegen definitiver Aufgabe der beruflichen Tätigkeit.

Adressänderungen bitte jeweils auch der PS melden. «Abgereist ohne Adressangabe» sollte eigentlich bei hellgrünen Funktionären nicht vorkommen!

Sektion Graubünden

Präsident

Four Bieri H., via Calundis 19A, 7013 Domat/Ems
Ø P 081 36 31 80 G 081 22 26 95

1. Techn. Leiter

Major Clement Christian, Belmontstr. 3, 7000 Chur
Ø P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

Stamm St. Moritz

Jeden 1. Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Hotel Albana, Albanella, St. Moritz

Generalversammlung in Klosters vom 23. / 24. Januar

Wieder war es soweit. Die Sektion lud Ehrengäste und Mitglieder zu einer zweitägigen Generalversammlung nach Klosters ein. Zuvor hatte unser Schützenmeister, Fourier Hemmi, auf dem Churer Rossboden alle Hände voll zu tun, um den grossartigen Andrang von GV-Schützen zu meistern.

Im bekannten Hotel Silvretta, in welchem Spuren weit zurückliegender Zeiten noch deutlich sichtbar sind und einen Hauch von Nostalgie und Romantik zugleich ausstrahlen, eröffnete unser Präsident, Four Bieri, die 43. Generalversammlung.

Der Jahresbericht des Präsidenten bewies wieder einmal mehr die aktive Verbandstätigkeit unserer Sektion. Zwei der durchgeführten Übungen, nämlich die 5. Internationalen Unteroffizierswettkämpfe in Chur vom 4. September sowie die Übernahme der Verpflegung der Zuschauer am Vorbeimarsch der Gebirgsdivision 12 vom 29. Oktober brachten den Teilnehmern beachtlichen Erfolg, aber auch wertvolle Erfahrungen in organisatorischer Hinsicht.

Nach der Abnahme der Jahresrechnung und der Festsetzung des Jahresbeitrages auf der bisherigen Höhe erfolgten die Wahlen. Dabei wurden ausser dem 2. technischen Leiter die bisherigen Vorstandsmitglieder in ihrem Amte bestätigt. Gleichzeitig wurde der nicht

wiedergewählte 2. technische Leiter als Kontaktmann der Mitglieder des Engadins bestimmt.

Mit dem Jahr 1982 fährt eine reichbefrachtete Sektionstätigkeit weiter. Dies wurde bei der Vorstellung des neuen Arbeitsprogrammes unseres 1. technischen Leiters, Major C. Clement, offensichtlich. Das Ziel ist, die taktischen und praktischen Kenntnisse zu fördern und das fachliche Wissen zu vertiefen. Besondere Probleme im ausserdienstlichen Bereich sind zu bearbeiten und deren Lösungen zu realisieren. Den Rahmen der Tätigkeit bilden das Schiessen, die körperliche Ertüchtigung, die fachtechnische Ausbildung und die Durchführung eines Verpflegungsanlasses. Wir erwähnen hier alle Übungen und Anlässe ohne Angabe der genauen Daten. Diese werden später bekanntgegeben:

März: Referat: Die Versorgung der Armee

April: WK-Vorbereitungsabende (2)

Mai: zweitägige Durchhalteübung mit einem Minimum an Verpflegungsabgabe mit vor-gängiger Berechnung des Verpflegungsplanes mit einem Minimum an Joules-Verbrauch.

Juni: Skorelauf; internationale Unteroffiziers-wettkämpfe in Oesterreich; Verpflegungs-übung anlässlich der Wettkampftage eines militärischen Verbandes

August: Herbstübung (Raum Avers oder Oberhalbstein)

September: Unterhaltungsabend der militärischen Verbände Graubündens; die Wasser-versorgung der Stadt Chur; Biglenschiesse

Oktober: Endschiessen; Finnenbahn; Wett-schwimmen

November: Übung auf Grund von Revisions-bemerkungen; Bearbeitung der neuen VR-Artikel; Absenden

Ein weiterer Anlass ist das Burgenschiessen, dessen Datum ebenfalls später bekanntgegeben wird.

Zum Bestandteil des Generalversammlungs-Programmes zählte auch das Traktandum «Statutenänderungen». Im Verlaufe des ver-gangenen Jahres wurde ein Pflichtenheft für die Vorstandsmitglieder ausgearbeitet. Die Statuten erhalten nun den Zusatz: «Der je-weilige Vorstand organisiert sich selbst und erstellt ein Pflichtenheft.» Ebenfalls wird die Beitragsfreiheit der Vorstandsmitglieder sta-tutarisch verankert.

Auch diesmal durften die tüchtigsten Fou-riere für ihre aktive Verbandstätigkeit die

begehrten Wanderpreise entgegennehmen. Die Rangverkündung nahm der 1. technische Leiter, Major Clement, vor:

Hptm Schmid-Cup

Fourier mit der besten Beteiligung an allen fachtechnischen Anlässen:

1. Four Werner Würth, 29 Punkte; 2. Four Hanspeter Bieri, 29; 3. Major Christian Clement, 27. Four Würth übergibt dabei den Wanderpreis an Four Bieri.

Hptm Augustin-Cup

für den praktischsten Fourier der Sektion.

Dieser Preis wird für das Jahr 1981 nicht vergeben. Für dessen Verleihung werden zukünftig die Resultate der fachtechnischen Fragen an den Sportanlässen gemäss des Reglementes des Wanderpreises der Stadt Chur verwendet.

Wanderpreis der Stadt Chur

Förderung der taktischen und praktischen Kenntnisse und die Vertiefung des fachlichen Wissens des Fouriers.

1. Four Werner Würth, 8 Anlässe und 40 Punkte (Wanderpreis); 2. Major Christian Clement, 7 Anlässe und 42 Punkte; 3. Four Hanspeter Bieri, 7 Anlässe und 35 Punkte.

Wanderpreis Steinbierkrug

häufigster Stammbesuch:

1. Four Werner Janett, 10; 2. Major Christian Clement, 10; 3. die Fouriere Stoffel, Oppliger, Bieri und Würth je 9. Four Janett übergibt den Steinbierkrug an Major Clement.

Für die Schützen am GV-Schiessen standen zahlreiche Überraschungen bereit. Der Schützenmeister nahm die Rangverkündung einmal in umgekehrter Reihenfolge vor. Die hintere Tabellenhälfte durfte sich mit flüssiger, feuriger «Veltliner Sonne» eindecken. Den Kameraden in der Tabellenmitte erwartete ein zartes Gemsenfell. Und schliesslich gab es auch für die vordere Hälfte viele schöne Preise.

Andres-Cup

Feldschiessen, Bundesprogramm und GV-Stich:

1. Four Fritz Andres, 281 Punkte; 2. Adj Philipp Tönz, 278; 3. Four G. Hemmi, 265. Den Wanderpreis, eine Kentucky-Vorderladerpistole, erhielt Four Georg Hemmi.

Wappenscheiben-Stich

1. Four Fritz Andres, 89 Punkte; 2. Four Georg Hemi, 88; 3. Four Erwin Widmer, 84. Four Georg Hemmi erhält den Wanderpreis.

GV-Stich

1. Four Fritz Andres, 110 Punkte; 2. Adj Philipp Tönz, 106; 3. Four K. Oppliger, 104.

St. Luzi-Schiessen 1981

Die Wappenscheibe erhielt Four Kurt Oppliger.

Wir möchten unseren Gönern für die vielen schönen Preise danken.

Im weiteren sucht der Präsident einen Kameraden als Archivar für die Sektionsakten und weist auf die Durchführung eines dreimal ½ Tag stattfindenden Schiesskurses auf 25m Anlagen durch die Vereinigte Schützengesellschaft der Stadt Chur hin. Interessenten melden sich bitte bei ihm.

Zum Abschluss des offiziellen Teils überbrachte Gemeindepräsident Hew der Sektion die besten Wünsche der Gemeinde Klosters und lobte dabei die gute Zusammenarbeit zwischen den Gemeindebehörden und den militärischen Vertretern. In der Gemeinde Klosters amtiert seit zweieinhalb Jahren ein Schiessplatzaufseher, welcher den Einheitskommandanten bei der Rekognosierung der Schiessplätze behilflich ist. Ebenfalls schlossen sich die Vertreter befreundeter militärischer Verbände sowie der Zentralpräsident unseres Verbandes, Four Hiss, der Grussbotschaft an.

Am frühen Sonntagmorgen fand ein ca. 6 km langer Skilanglauf statt. Gewinner wurde Four Bernhard Trauffer mit der Zeit von 24,08,2 gefolgt von Four Georg Hemmi mit 25,30,0 und Major Christian Clement mit 30,07,0. Im später ausgeführten Riesenslalom im Madrisa-Skigebiet siegte Four Georg Hemmi mit 47,00 Sekunden gefolgt von Four Conrardin Tester mit 51,20 und Four Bernhard Trauffer mit 53,80 Sekunden.

So konnte unser unverwüstlicher Kamerad Hemmi auch noch die Kombinationswertung zu seinen Gunsten entscheiden mit 7765 Punkten gefolgt von Four Bernhard Trauffer mit 8020, Major Clement mit 9473 und Four Zogg mit 10783 Punkten.

Die vergangene Generalversammlung erfreute sich eines grossen Mitgliederaufmarsches. Erfreulich war dabei die Anwesenheit vieler junger Mitglieder. Es ist zu hoffen, dass die schönen Erinnerungen an die Generalversammlung in Klosters für alle Teilnehmer ein neuer Ansporn für die interessante ausserdienstliche Tätigkeit sein werden.

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Angehrn Ruedi, Gemeindehaus, 9606 Bütschwil

Ø P 073 33 22 11 G 073 33 28 33

Techn. Leiter

Hptm Hunziker Rich., Achslenstr. 11, 9016 St. Gallen

Ø P 071 25 71 04 G 071 21 53 67

Adressänderungen an:

Four Walser Hans, Zwislen, 9056 Gais

Jubiläums-Familien-Ski-Weekend

vom 23./24. Januar in Wildhaus

Eine erfreulich grosse «Familie» von rund 75 Personen traf sich in Wildhaus zum traditionellen Ski-Weekend der Sektion Ostschweiz. Bekanntlich sind die Organisatoren dieses Anlasses das Wagnis eingegangen, die ganze Pension «Rösliwies» fest zu mieten. Die hohe Teilnehmerzahl hat diese Entscheidung voll und ganz gerechtfertigt.

Im Rahmen des Abendprogramms durften wir einige Kameraden auszeichnen, die seit der Gründung des Ski-Weekends im Jahre 1973 ganz oder beinahe lückenlos an allen Veranstaltungen teilgenommen haben. So wurden die Kameraden Hans Walser und Max Schlegel mit einem Zinnbecher sowie Emil Obrist und Matthias Hellmüller mit einem Gutschein für einen Gratiseintritt für das Ski-Weekend 1983 geehrt. Heinz Dünner durfte für seine unermüdliche Instruktorentätigkeit einige Flaschen Wein entgegennehmen.

Die am Sonntag bei guten Schneeverhältnissen durchgeföhrten Rennen ergaben die folgenden Ranglisten:

Langlauf Herren / Junioren

1. Four Emil Obrist (Gewinner des Wanderpreises; 2. Stefan Bär; 3. Four Alois Scherrer

Damen / Mädchen

1. Margrit Obrist; 2. Therese Scherrer; 3. Lilo Hellmüller

Riesenslalom Herren

1. Major Walter Bischofberger (Wanderpreisgewinner); 2. Four Max Schlegel; 3. Four Albert Wehrli

Damen

1. Elsbeth Bischofberger; 2. Zita Bont; 3. Elisabeth Wehrli.

Junioren

1. Christoph Buschor; 2. Patrice Schlegel; 3. Andreas Scherrer

Kinder

1. Reto Walser; 2. Daniel Bont; 3. Viktor Obrist

Nach dem Mittagessen und der Preisverteilung konnte der Sektionspräsident die Teilnehmer mit dem besten Dank für das Mitmachen nach Hause entlassen. Allen Organisatoren und Instruktoren, die zum guten Geelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, sei für ihren Einsatz nochmals herzlich gedankt. Wir freuen uns, Sie im kommenden Jahr, am 22./23. Januar, wieder in Wildhaus begrüssen zu dürfen.

Ortsgruppe Oberland

Four Urs Lufi, Gartenweg 3, 9470 Buchs SG
Ø P 085 6 18 26 G 085 6 14 12

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 27. März: Besuch der Generalversammlung in Berneck

Hauptversammlung

Am 30. Januar traf sich eine stattliche Schar Fouriere mit ihren Frauen in Buchs zur Hauptversammlung der Ortsgruppe Oberland.

Höhepunkte des verflossenen Berichtsjahres waren das Frühjahrschiessen in Weite, die Mithilfe beim Internationalen Militärwettkampf Werdenberg, das Herbstschiessen im Schlosswald Salez sowie die Besichtigung des AMP Bronschhofen und der Gemüsezentrale Rebstein.

Den Jahresbericht sowie die Rechnung pro 1981 genehmigten die Versammlungsteilnehmer einstimmig. Unser Obmann, Ruedi Lipuner, ist für eine andere Aufgabe in der Sektion vorgesehen, weshalb er unserer Ortsgruppe nicht mehr vorstehen kann. Zum Dank für die geleistete Arbeit wurde dem abtretenden Obmann eine Walliser Kanne überreicht.

Die Geschicke unseres «Vereinsschiffes» wird neu Four Urs Lufi, Buchs, lenken. Dieser stellte kurz seine Ziele und das Jahresprogram 1982 vor.

Nach der allgemeinen Umfrage führte unser neuer Obmann die beiden Tonbildschauen «Die Schweizer Banken, ein Teil unserer Wirtschaft» sowie «Die Börse» vor. Vorallem der zweite Beitrag fand grosses Interesse. Im Anschluss daran wurde lebhaft geplaudert und diskutiert. So gegen Mitternacht begaben sich die meisten ins nahe Bahnhofbuffet, wo an diesem Abend zur Meztgete eingeladen wurde bei Rippli mit Chrut oder sonst was Leckerem verging die Zeit im Nu.

Sektion Solothurn

Präsident

Four Adler Willy, Grimmengasse 34, 4500 Solothurn
Ø P 065 22 82 10 G 065 22 16 21

Techn. Leiter Ø P 065 22 82 10 G 065 22 16 21
Obit Marbet H.-P., Mittelgäustrasse 144, 4617 Gunzen
Ø P 062 46 13 51

Stamm

Jeden 1. Dienstag des Monats im Restaurant Martinstorf, Zuchwil, ab 18 Uhr

jeden 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr im Restaurant Salmen in Olten

Dank der Initiative unseres Kameraden Kurt Henzmann wird ab sofort im unteren Kantonsteil jeden 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr im Restaurant Salmen in Olten eine Stammtischrunde eingeführt.

Hiermit werden alle Kameraden herzlich eingeladen, an diesem geselligen Treffen mitzumachen.

N.B. Auch alle übrigen Funktionäre des hellgrünen Dienstes sind selbstverständlich gern gesehene Stammtischler.

Der Vorstand unterstützt diese Idee und hofft, dass dieser Stammtischrunde ein voller Erfolg beschieden sein möge. Kameraden, macht mit, benützt die Gelegenheit Eure Fachkenntnisse zu diskutieren.

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente

Furiere Pelli Adriano, 6592 S. Antonino
Ø P 092 62 21 59 U 092 62 14 84

Commissione tecnica

Cap Qm Ruffa Felice, cap Qm Ghezzi Luigi
Cap Qm Boggia Giorgio

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Bühlmann Urs, Lützelmattstrasse 10, 6006 Luzern

Techn. Leiter Ø P 041 31 56 18 G 041 55 21 22
Hptm Qm Steger Hanspeter, Bahnhofstr. 5, Postfach
69, 6210 Sursee Ø P 031 45 09 58 G 031 61 52 59
oder 045 21 47 91

Adressänderungen an:

Four Schaller Guido, Lindenbergrasse 12
6331 Hünenberg

Stamm Luzern

Dienstag, 2. März, 20.15 Uhr, Hotel Rothaus,
Klosterstrasse 4, 6003 Luzern

Stamm Zug

Dienstag, 16. März, 20.15 Uhr, Hotel Guggital,
Zugerbergstrasse, Zug

Sektion Zürich

Präsident

Four Weissenberger Albert, Lättenstrasse 17
8224 Löhningen

Techn. Leiter Ø P 053 7 26 18 G 053 4 74 21
Hptm Matthias Fürer, Seefeldstrasse 251, 8008 Zürich
Ø P 01 55 46 23 G 01 223 21 21

Adressänderungen an:

Four Würgler Christian, Limmattalstr. 127, 8049 Zürich
Ø P 01 56 00 22 G 01 52 66 55

Stamm Zürich

jeden ersten Montag im Monat, Bierhalle Kropf beim Paradeplatz, 18 — 19.30 Uhr

Generalversammlung 1982

Am Freitagabend, 29. Januar, fand im Hotel Kronenhof, Schaffhausen, die 62. ordentliche Generalversammlung der Sektion Zürich des Schweizerischen Fourierverbandes statt.

Nach 1975 in Thayngen war Schaffhausen 1982 wieder einmal Versammlungsort, umfasst doch das Einzugsgebiet der Sektion Zürich die Kantone Zürich und Schaffhausen.

Der Präsident, Four A. Weissenberger, konnte neben einer grossen Anzahl Gradkameraden eine ganze Anzahl Gäste begrüssen, u. a. Regierungsrat und Militärdirektor B. Stamm, sowie diverse Vertreter von militärischen Verbänden.

Die speditive Erledigung der Geschäfte zeigte von guter Vorbereitung. Four Weissenberger hat sein erstes Präsidialjahr sehr gut überstanden. Spezielle Höhepunkte im umfassenden Jahresbericht waren die Besichtigung des Engrosmarktes in Zürich, über 50 Teilnehmer scheuten sich nicht, einmal bereits um 4 Uhr aufzustehen. Eine einmalige Sache war die Herbstübung 1981. Sicher trug auch das schöne Wetter dazu bei, dass alle Teilnehmer einen unvergesslichen Abstieg von der Diavolezza über den Pers- und Morteratschgletscher erlebten. Wohl allen bleiben die kitzligen Balanceakte zwischen den abgrundtiefen Gletscherspalten noch lange in bester Erinnerung. Weniger erfreulich für unsere militärische Organisation ist die Tatsache, dass auch unser Verband den Rotstift bei den Bundessubventionen zu spüren bekam. Auf gesamtschweizerischer Ebene ist die Revision der Zentralstatuten im Gange. Die Mitgliederzahl hat leicht abgenommen und beträgt per Ende 1981, 1956 Mitglieder. Etliche Mitglieder sind ihren finanziellen Verpflichtungen nicht nachgekommen und mussten ausgeschlossen werden.

Die Jahresrechnung schloss mit einem Vorschlag von Fr. 1134.90 ab. Da auch 1982

keine besonderen Ausgaben anfallen werden, konnten die Mitgliederbeiträge unverändert belassen werden, Aktiv-/Passivmitglieder Fr. 25.—, Veteranen Fr. 17.—. Die zurücktretende Kassierin, FHD Rf Gossauer Annelore, wurde für ihre fünfjährige Vorstandstätigkeit mit grossem Applaus zum Freimitglied ernannt.

Als neues Vorstandsmitglied wurde Four Hans Gloor, 1957, Schaffhausen, gewählt und übernimmt die Charge des Aktuars und Fähnrichs. Mit viel Applaus wurde der restliche Vorstand für ein weiteres Jahr bestätigt, wobei eine teilweise Rochade innerhalb des Vorstandes eine bessere Aufgabenverteilung bringen soll. Zusammensetzung 1982/83:

Präsident: Four Albert Weissenberger; Vizepräsident und Obmann Ortsgruppe Winterthur: Four Roland Huber; Sekretär: Four Arthur Rey; Mut-Sekretär: Four Christian Würgler; Protokollführer: Four Robert Hauser; Kassier: Rf Andrea Mazzocco; Obmann PSS: Four Hannes Müller; Obmann Ortsgruppe Schaffhausen: Four Werner Schwangerer.

Die Technische Kommission setzt sich wie bisher zusammen aus: 1. technischer Leiter: Hptm Matthias Fürer; 2. technischer Leiter: Oblt Hansueli Vollenweider; 1. Sekretär: Four Christian Beusch; 2. Sekretär: Rf Edmund Lüscher.

Der 1. technische Leiter, Hptm Fürer, orientierte über die Aktivitäten 1982. Auf dem Programm sind: 2 Besichtigungen, Bell AG, Wallisellen und Coop-Mühle, Zürich, diverse Pistolen- und ein Combatschiessen, OL mit Kü Chef Verband, eine gemeinsame Herbstübung zusammen mit dem Fw Verband. Ab Oktober beginnen dann bereits die Vorbereitungen für die Wettkampftage der hellgrünen Verbände 1983.

Regierungsrat und Militärdirektor B. Stamm überbrachte die Grüsse der Militärdirektion der Kantone Zürich und Schaffhausen, ebenso die Grüsse der Stadt Schaffhausen. Die militärischen Verbände haben wichtige ausserdienstliche Aufgaben zu erfüllen und gehören zu den Stützpunkten im Volke. Er dankte allen für die Bereitschaft, sich Freizeit für diese Aufgabe zu opfern.

Hptm Hauser, Vizepräsident AOG Zürich, wies auf erhebliche Bewaffnungslücken hin, so ist auch der Anteil der Militärausgaben im Bundeshaushalt in den letzten Jahren stets rückläufig gewesen. Der einzige Friedensschutz ist eine bewaffnete Neutralität.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil wurde vom Verband ein einfaches Nachtessen offeriert. So blieb noch genügend Zeit zum Gedankenaustausch und zur Pflege der Kameradschaft.

Ortsgruppe Winterthur

Obmann

Four Huber Roland, Chlotengasse 1, 8307 Tagelswangen Ø P 052 32 68 36 G 052 33 11 31

Stamm

jeden Freitag, ab 20 Uhr, in der Taverne zum Kreuz

Nachdem unser verlegter Stamm bisher wackeren Anklang gefunden hat, hoffen wir, dass dies in Zukunft so bleibt und auch weiterhin neue Gesichter zu sehen sind.

● **Nächste Veranstaltungen:**

Fortsetzung unseres Kochkurses: 6. und 20. März, 24. April und 8. Mai

Regionalgruppe Bülach

Obmann

Rindlisbacher Willy, Bühlhofstrasse 328 Winkel
Oberrüti Ø P 01 860 35 01

Stamm

Jeden zweiten Dienstag im Monat, 20 Uhr, im Gasthof Rathausstube in Bülach

● **Nächste Veranstaltungen:**

Donnerstag, 20. Mai: Auffahrtsbummel mit Angehörigen, mit der Ortsgruppe Schaffhausen.

Samstag, 19. Juni: 13 — 16 Uhr, Besichtigung des Flughafens Zürich und der Swissair mit Angehörigen. Es wird ein Freiflug verlost.

Aus organisatorischen Gründen ist Voranmeldung erwünscht. Postkarte an den Obmann genügt. Termin 15. April.

Ortsgruppe Schaffhausen

Obmann

Four Schwaninger Werner, Lättenstrasse 22,
8224 Löhningen Ø P 053 7 24 61 G 053 8 02 46

Stamm

Jeden 1. Donnerstag im Monat, im Restaurant Hotel Bahnhof, Schaffhausen, ab 20 Uhr

● **Nächste Veranstaltung:**

Donnerstag, 1. April, ab 18 Uhr, Luftpistolschiessen, Schiesskeller Herrenacker 3, ab 20 Uhr Monatsstamm Hotel Restaurant Bahnhof

Kameraden . . .

berücksichtigt bei Einkäufen unsere Inserenten

Pistolensektion

Obmann
Four Müller Hannes, Staldenstr. 292, 8965 Berikon AG
Ø P 057 5 26 06
Adressänderungen an:
Müller Ernst, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

† Willy Mattle 1910 — 1982

Ende Januar erreichte uns die traurige Mitteilung vom Hinschied unseres lieben Schützenkameraden und Veteranen Major Willy Mattle. Der Verstorbene war Ehrenmitglied der Sektion Zürich SFV und langjähriger technischer Leiter in den Nachkriegsjahren. Seine Verdienste und treue Arbeit im Schiesswesen wurde mit der Ehrenmitgliedschaft im Bezirks-Schützenverein Zürich geehrt. Neben seiner beruflichen Tätigkeit hat er sich auch zwanzig Jahre als Schiessoffizier im ausserdienstlichen Schiesswesen zur Verfügung gestellt. Als routinierter Quartiermeister bei den Bündner Truppen und mit

seinem nie versagenden Humor hat er viele Freunde gewonnen. Wir sprechen seiner Gattin unser herzliches Beileid aus und Willy wird in unseren Herzen weiterleben.

Eröffnungsschiessen

Das Datum musste aus technischen Gründen auf Samstag, 3. April, verschoben werden (nicht wie gemeldet: 27. März). Einladung an alle Mitglieder folgt nach.

Lu-Pi-Training

jeden Donnerstag, 17 – 20 Uhr, 4. – 25. März und als letzter Schiesstag 1. April, in der Schiessanlage Probstei.

Winterstamm

jeden Donnerstag, bis 1. April, nach dem Lu-Pi-Training, im Restaurant Frohsinn, Gockhausen.

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Basel, Bern, Delsberg, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuenburg,
St.Gallen, Sitten, Solothurn, Winterthur, Zürich

Ihr Karriereziel: Bücherexperte

Zugegeben ein ehrgeiziges Ziel. Es verlangt Einsatz und eine gezielte Vorbereitung. Bei der Schweizerischen Treuhandgesellschaft werden Sie,

jüngerer Kaufmann

mit 3 — 4 Jahren Praxis im Finanz- und Rechnungswesen im kleinen Team sukzessive und umfassend in das vielfältige Aufgabengebiet eines Bücherexperten eingeführt und auf das eidgenössische Diplom vorbereitet. Neben der theoretischen Schulung durch interne Fachkurse bilden wir Sie durch die praktische Mitarbeit bei Revisionen von Unternehmungen aller Grössen sowie der verschiedensten Branchen aus.

Möchten Sie diese Entwicklungschance wahrnehmen? Wir freuen uns auf Ihre schriftliche oder telefonische Kontaktnahme und stehen Ihnen in einem unverbindlichen Gespräch gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Schweizerische Treuhandgesellschaft Zürich
General-Guisan-Quai 38, 8027 Zürich, Tel. 01/2024250